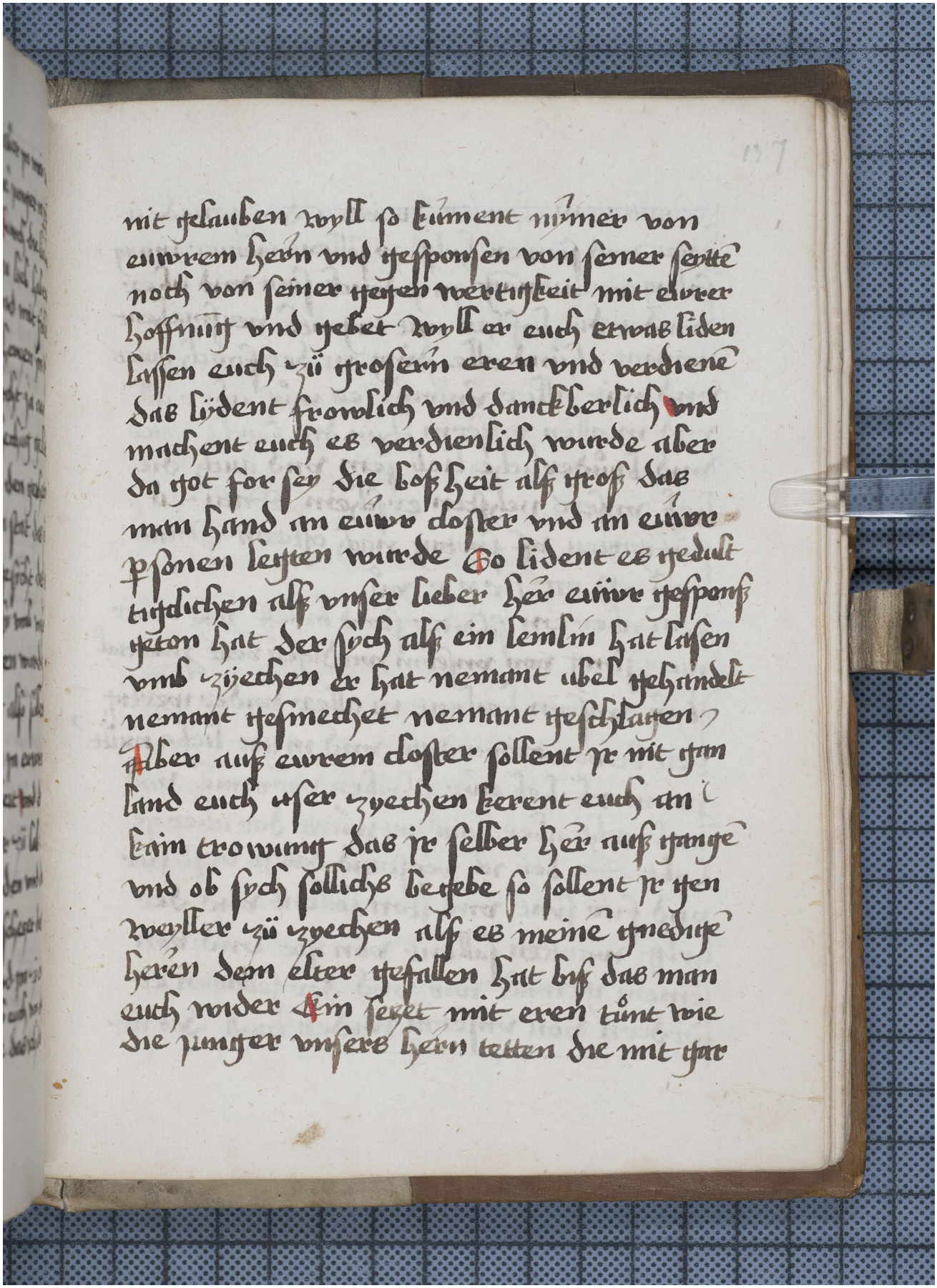
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



137

mit gelauben wyll so kumment nimer von
eurem herrn und gesponsen von seiner seytte
noch von seiner gesten wertikeit mit eurer
hoffnung und gebet wyll er euch etwas liden
lassen euch zü grosem eren und verdiene
das lident frowlich und danckberlich und
machent euch es verdienlich wurde aber
da got for sey die bosheit als groß das
man hand an euwr closter und an euwre
psonen legten wurde So lident es gedult
triglichen als unser lieber her eüwr gespons
geton hat der sich als ein lemlin hat lasen
vmb zijechen er hat nemant ubel gehandelt
nemant gesmechet nemant geschlagen
Aber uß eurem closter sollent jr mit gam
lind euch user zyechen kerent euch an
kein trowung das jr selber her uß gange
und ob sich sollichs begebe so sollent jr gen
weyter zü zyechen als es meine gnedige
heren dem eter gefallen hat biß das man
euch wider kein seget mit eren tüt wie
die junfer unsers herrn tetten die mit gar